



同濟大學留德預備部
DEUTSCHKOLLEG DER TONGJI-UNIVERSITÄT

E - L E T T E R



E-Letter des Deutschkollegs

Wintersemester
2008/09 und
Sommersemester
2009

In dieser Ausgabe:

<i>Vorwort</i>	2
<i>30-Jahr-Feier am Deutschkolleg</i>	3
<i>TestDaF – Tagung und TestDaF - Lehrerfortbildung</i>	4
<i>Module zur Interkultu- rellen Studienvorberei- tung</i>	5-7
<i>Veranstaltungen am Deutschkolleg</i>	8-10
<i>Ankündigungen</i>	11

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende März dieses Jahres – genau am 27. März 2009 - jährte sich die Gründung des Deutschkollegs – Zentrum zur Studienvorbereitung zum 30. Mal. Dies war eine gute Chance, einen Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre und einen Ausblick auf die Zukunft zu werfen. Wir sind sehr stolz auf den Erfolg in der Vergangenheit und schauen auch positiv in die Zukunft.

In dem vorliegenden E-Letter könnten Sie sich davon überzeugen, dass „Interkulturelle Studienvorbereitung“ und „TestDaF“ in dem letzten Jahr die Arbeitsschwerpunkte des Deutschkollegs bildeten. Außerdem ist die Ausbildung und Vorbereitung der Stipendiaten und Studienbewerber nach wie vor eine unserer Hauptaufgaben. Darüber hinaus möchten wir Ihnen mit Freude zeigen, was wir in der letzten Zeit für studentische Aktivitäten und Lehrerfortbildung getan haben.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Freunden und Partnern, die die Entwicklung des Deutschkollegs stets begleiten. Nur mit Ihrer Unterstützung kann das Deutschkolleg Schritt für Schritt erfolgreich voranschreiten.

Viel Spaß bei der Lektüre!



Prof. Dr. YU Xuemei
Leiterin des Deutschkollegs – Zentrum zur Studienvorbereitung
Tongji-Universität

30-Jahr-Feier am Deutschkolleg

Am 27. März 2009 feierte das Deutschkolleg – Zentrum zur Studienvorbereitung der Tongji-Universität sein 30-jähriges Jubiläum. Als eines von 11 dem Erziehungsministerium unterstellten Vorbereitungskollegs hat es sich – von Beginn an vom DAAD unterstützt – zu einer in China und im Ausland viel beachteten Institution zur sprachlichen und interkulturellen Vorbereitung auf ein Studium in Deutschland entwickelt.

Vor der offiziellen Feier fand für die Alumni auf Einladung des Vizepräsidenten der Tongji-Universität, Prof. DONG Qi, und des Senatspräsidenten, Prof. ZHOU Jialun, ein Empfang statt, bei dem die Leistungen der erfolgreichen Alumni gewürdigt wurden. Für die Beziehungen zwischen Deutschland und China spielen sie eine bedeutende Rolle.

Frau Prof. Dr. YU Xuemei, der Leiterin des Deutschkollegs, begrüßte die ca. 180 Besucher, bevor die Bedeutung des Deutschkollegs für den Kulturaustausch zwischen China und Deutschland und die Qualität der Ausbildung in Grußworten von Prof. ZHOU Jialun, Dr. Albrecht von der Heyden, deutscher Generalkonsul in Shanghai, Dr. Barbara Dahlhaus, Vertreterin der deutschen Hochschulkooperationen von der Ruhr-Universität Bochum, und Prof. Dr. DING Yongjian, Hochschule Magdeburg-Stendhal und Vertreter der Alumni des Deutschkollegs, hervorgehoben wurden.

Dr. Nina Lemmens, Gruppenleiterin für Asien beim DAAD, betonte die lange und sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Deutschkolleg und dem DAAD seit der Gründung im Jahre 1979. Die bereits erzielten Erfolge der noch jüngeren Kooperation zwischen dem TestDaF-Institut und dem Deutschkolleg erläuterte Dr. Hans-Joachim Althaus, Leiter des TestDaF-Instituts. Das während der Veranstaltung enthüllte Schild „TestDaF-Kompetenzzentrum“ soll die enge Verbindung nach außen zeigen. Als gemeinsames Geschenk des DAAD und des TestDaF-Instituts wurde ein Laptop überreicht, um für den zukünftigen Einsatz von DUO gerüstet zu sein.

Im Anschluss an die Grußworte folgte eine spannende Podiumsdiskussion zum Thema *Finanzkrise – Chancen für die Bildung?*, die von Stefan Hase-Bergen, Leiter der DAAD Außenstelle Peking, moderiert wurde. Teilnehmer waren Dr. Albrecht von der Heyden, Prof. DONG Qi, Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Ludwig-Maximilians Universität München, und Dr. WEI Naiming, Vizedirektor der Firma Uster.

An das abwechslungsreiche Mittagsprogramm schloss sich ein Bankett an, auf dem auch so manches Wiedersehen gefeiert wurde.



TestDaF

Die erste TestDaF-Fachtagung in China

Die erste Fachtagung zum TestDaF-Training in China hat vom 11. bis 12. Oktober am Deutschkolleg der Tongji-Universität stattgefunden. Ungefähr 60 Teilnehmer von 17 Universitäten und Sprach-Institutionen haben daran teilgenommen. Die Themen der Tagung umfassten Curriculum- und Lehrwerkentwicklung, Beurteilungskriterien, Trainingskonzepte sowie Fehleranalyse usw.

Die Tagung wurde von Frau Prof. Dr. Yu Xuemei, Leiterin des Deutschkollegs eröffnet. Dr. Hans-Joachim Althaus, Lei-

ter des TestDaF-Instituts, Prof. Li Guoqiang, Leiter des Deutschen Akademischen Zentrums der Tongji-Universität und Prof. Dr. Ulrich Steinmüller, Ehrenprofessor der Tongji-Universität haben Grußworte gesprochen.

Aus verschiedenen Perspektiven haben Referenten aus Deutschland und China über das TestDaF-Training in China intensiv diskutiert. Es war ein anregender, aufschlussreicher und erfolgreicher Austausch, so Dr. Hans-Joachim Althaus, Leiter des TestDaF-Instituts.

TestDaF—Lehrerfortbildung am Deutschkolleg der Tongji-Universität

Am 16. und 17. Mai fand die erste landesweite TestDaF-Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit dem TestDaF-Institut am Deutschkolleg der Tongji-Universität statt. Mehr als 20 DaF-Lehrer aus Shanghai, Tianjin, Jiangsu, Shaanxi und Shandong nahmen an der zweitägigen Lehrerfortbildung teil. Als Vertreterin des TestDaF-Instituts hat Frau Sonja Zimmermann die Schulung mit den chinesischen TestDaF-Experten gemeinsam geleitet. Frau

Beate Geist, Repräsentantin des DaF-Institutes in Beijing, war ebenfalls da. Dabei wurde über Ziele und Konzept der standardisierten Prüfung TestDaF, Vermittlung der Lese- und Hörstrategien sowie Verbesserungsmöglichkeiten des TestDaF-Trainings diskutiert. Frau Prof. Dr. YU Xuemei, Leiterin des Deutschkollegs—Zentrums zur Studienvorbereitung eröffnete die zweitägige Lehrerschulung und wünschte viel Erfolg.

Module zur Interkulturellen Studienvorbereitung

Bewerbungstraining mit Podiumsdiskussion zum Thema: *Praktikum möchte ich nur bei Porsche machen!*



„Tolle Veranstaltung. Man hat den Teams, die präsentiert haben, angemerkt, dass sie Spaß hatten. Ich bin überzeugt, dass sie dabei auch eine Menge gelernt haben.“

**Uwe Brandes,
Director, Euna-
Con, Shanghai**

„Ich war wirklich positiv überrascht, dass so viele Studenten teilgenommen haben. Besonders beeindruckend war die Motivation und Begeisterung der präsentierenden Gruppen.“

Patrick Pesch, Marketing Manager, Porsche (China) Motors Ltd.

Für Studierende der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) der Tongji-Universität ist ein Industriepraktikum im 8. Semester bei einem Unternehmen in Deutschland Pflicht. Zur Vorbereitung darauf wurden für 180 Studierende der CDHAW im WiSe 2008 30-stündige praxisnahe und handlungsorientierte Bewerbungstrainings von Lehrenden des Deutschkollegs durchgeführt. Es unterrichteten Susan Engel, GE Yanzhi, Katrin Jander LUO Le, Prof. LIU Jing, Andrea Schwedler und Prof. Dr. YU Xuemei. Zur Vorbereitung fand eine Fortbildung von Sabine Porsche und Uwe Brandes, HR Manager bei der Unternehmensberatung EunaCon, statt.

Die Studierenden lernten in den Trainings das komplexe Bewerbungsverfahren kennen und übten z.B. wie man einen Lebenslauf schreibt oder ein Bewerbungsschreiben formuliert. Mit Rollenspielen bereiteten sich Studierende auf ein Bewerbungsgespräch vor, bevor Interviews mit Vertretern deutscher Firmen simuliert und anschließend ausgewertet wurden.

Vor- und nachbereitete Firmenbesichtigungen dienten dem Kennenlernen möglicher Arbeitsplätze. Besucht wurden: TRUMPF Sheet Metal Products (Taicang) Co. Ltd., AL-KO Air Technology Co. Ltd., Shanghai Volkswagen Automotive Comp. Ltd, und Continental Automotive Systems (Shanghai) Co. Ltd..

Zur intensiveren Auseinandersetzung mit deutschen Firmen erstellten die Studierenden in Teams Firmenpräsentationen, von denen die besten im Rahmen einer Podiumsdiskussion zum Thema *Praktikum möchte ich nur bei Porsche machen!* von Vertretern deutscher Firmen und Institutionen ausgewählt und prämiert wurden. Vertreter folgender Firmen und Institutionen waren in der Jury: CDHAW, Deutschkolleg, Unternehmensberatung EunaCon Shanghai, Liebherr Machinery Service (Shanghai) Co., Ltd., Porsche (China) Motors Ltd., ZF (China) Investment Co., Ltd., Siegle + Eppler China. Die Mitglieder der Jury zeigten sich sehr beeindruckt von der Kreativität und den mündlichen Präsentationen der Studierenden.

In der von CDHAW-Studierenden moderierten Podiumsdiskussion wurde über die Anforderungen und Möglichkeiten eines Praktikums bei unterschiedlich großen Firmen gesprochen. Fokus lag dabei auf den mittelständischen Firmen, die in Deutschland über 90 % der Firmen ausmachen, jedoch viele Firmen aufgrund ihrer Spezialisierungen nicht bekannt sind.



Von links nach rechts: Stanley Yang, Liebherr; Uwe Brandes, EunaCon; Prof. Dr. Tobias Specker, CDHAW; Patrick Pesch, Porsche; Hsiao J. Chiu, EunaCon; Sabine Porsche, Deutschkolleg der Tongji-Universität; Prof. Dr. Yu Xuemei, Deutschkolleg der Tongji-Universität; Christopher Gruhn, ZF; Matthias Kramer, Siegle + Eppler.

Cultural Prep-Course für Studierende der East China University of Science and Technology (ECUST)

In der Woche vom 5.-9. Januar 2009 fand für 70 Studierende des Sino-German College der East China University of Science and Technology (ECUST) in Shanghai ein 20-stündiger Cultural Prep-Course statt. Ulrike Endres, Katrin Jander und Sabine Porsche, (DAAD-)Lektorinnen am Deutschkolleg – Zentrum zur Studienvorbereitung der Tongji-Universität, führten die Trainings englischsprachig durch. Ziel war es, die Teilnehmer landeskundlich und interkulturell für die 2. Studienphase an der FH Lübeck fit zu machen. Themen waren z.B. Erwartungen an den Auslandsaufenthalt, Reflektion über das Deutschland- und Chinabild, Stereotypen und non-verbale Kommunikation. Besonders gefiel den Studierenden die selbständige Erarbeitung von Themen in Gruppen und die Arbeit mit Rollenspielen.

Um die Studierenden in Lübeck über das Leben in Shanghai informieren zu können, erstellten die Teilnehmer in Gruppen Präsentationen über ihr hiesiges Leben. Eine Kurszeitschrift mit Selbstvorstellungen soll den Kontakt zwischen an China interessierten Studierenden, *chinabuddies*, in Lübeck und den chinesischen Studierenden bereits vor Abreise nach Deutschland ermöglichen. Bei dem Partnerschaftsprogramm *chinabuddies* hilft jeweils ein deutscher Studierender zwei chinesischen Studierenden sich schneller in Lübeck heimisch zu fühlen.



"This course gives us very important information about life in Germany. I really enjoy it and hope that every course in Germany can be like this one."

Bewerbungstraining-Industriepraktikum für Studierende des Shanghai-Hamburg College der USST

Im SS 2009 fand für Studierende des Shanghai-Hamburg College der University of Science and Technology (USST) ein Bewerbungstraining für die Studierenden der Fachrichtungen Maschinenbau und Betriebswirtschaft unter Leitung von der DAAD-Fachlektorin Sabine Porsche statt. Für simulierte Interviews mit den Studierenden konnte Dr. Peter Schaumann, General Manager bei Marquardt Switches gewonnen werden.



Studierende der USST mit Dr. P. Schaumann



Uwe Brandes simuliert mit CDHK-Student ein Telefoninterview.

Bewerbungstraining-Industriepraktikum für Studierende des CDHK der Tongji-Universität

Für die Masterstudenten des Faches Fahrzeugtechnik des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) wurde ein Bewerbungstraining zur Vorbereitung auf ein Praktikum bei einer deutschen Firma in China oder in Deutschland durchgeführt. Die Möglichkeit Interviews und Telefoninterviews mit dem HR-Manager der Firma EunaCon, Uwe Brandes zu simulieren, sahen die Studierenden als große Bereicherung.

149 CDHAW-Studierende werden auf den Deutschlandaufenthalt vorbereitet

145 Studierende der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) der Tongji-Universität wurden in einem Blockkurs für den einjährigen Studienaufenthalt an einer deutschen Fachhochschule und für das Praktikum mit Bachelorarbeit in Deutschland fit gemacht. Unterrichtet wurden die Kurse von Katrin Jander, LUO Le, Sabine Porsche, Andrea Schwedler, Prof. Dr. YU Xuemei. Neben einem interkulturellen Sensibilisierungstraining wurden die Themen Bewerbung und Leben in Deutschland aufgegriffen. Für simulierte Interviews stellten sich freundlicherweise Uwe Brandes, HR-Manager bei der Unternehmensberatung EunaCon, und Dr. Peter Schaumann.



Stipendiatengruppe fit für Studium und Promotion in Deutschland

Mit Unterstützung der Kursleiterinnen Yang Aizhen und Ulrike Endres(DAAD) hat im WS 2008 wieder eine Stipendiatengruppe erfolgreich ihren Deutsch-Intensivkurs abgeschlossen. 20 StipendiatInnen des DAAD, der Konrad-Adenauer- und der Friedrich-Ebert-Stiftung sowie sechs IngenieurInnen des Stahlkonzerns Ma-Steel haben sich mit Fleiß, Motivation und Durchhaltevermögen in knapp vier Monaten von Null auf Sprachniveau A2/B1 hochgearbeitet. Freiwilliger Zusatzunterricht und gesellige Zusammenkünfte zur Herstellung deutscher und chinesischer Spezialitäten haben dabei auch zum Hineinleben in die deutsche Sprache beigetragen.

Veranstaltungen am Deutschkolleg

200 Studierende beim *Studentag Deutschland* am Deutschkolleg

Der Studienstandort Deutschland ist bei chinesischen Studierenden immer noch sehr beliebt, wie die Besucherzahlen beim *Studentag Deutschland* zeigten. Über 200 interessierte Studierende und Eltern waren am 6. März 2009 nicht nur aus Shanghai, sondern auch aus dem 180 km entfernten Hangzhou zum zweiten *Studentag Deutschland* ans Deutschkolleg – Zentrum zur Studienvorbereitung der Tongji-Universität gekommen. Dort konnten sie sich z.B. über die deutsche Hochschullandschaft, Studienvoraussetzungen oder den TestDaF informieren.

Nach Kurzvorträgen von Vertretern des Deutschkollegs, des DAAD, der Akademischen Prüfstelle in Peking (APS), des TestDaF-Instituts und der Visa-Stelle des deutschen Generalkonsulats konnten in Einzelgesprächen alle weiteren Fragen mit den Referenten geklärt werden.



„Apéro“: im Winter- und Sommersemester am Deutschkolleg

Mit dem Anliegen, Kontakte und Tandempartnerschaften zu fördern, hat das DAAD-Büro im Deutschkolleg zu Beginn des Winter- und Sommersemesters wieder die chinesischen Deutschlernenden und die deutschen Austauschstudierenden zu einem Apéro eingeladen. Zwar waren die deutschen Gäste in der Minderheit gegenüber ca. 70 an Tandem interessierten chinesischen Studierenden, trotzdem kam an den Tischen in der gut gefüllten Aula des Deutschkollegs bald ein lebhafter Austausch in Gang.

Bei einer Spielart des „Speed dating“ und launiger deutsch-chinesischer Moderation stieg die Stimmung, bis dann, wer wollte, am Abend im kleineren Kreis zum Essen weiter zog.

Studierende der FH Ulm besuchten das Deutschkolleg

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Studienstandorte in Deutschland* stattete am 19. November eine Gruppe von MechatronikerInnen und MedizintechnikerInnen der FH Ulm dem Deutschkolleg einen Besuch ab, über den sich besonders die am DK Deutsch lernende Mechatronikerklasse der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) freute. Die Ulmer informierten über die Studienbedingungen an ihrer FH und hatten launige Videos ihrer selbst entwickelten Roboter mitgebracht. Die CDHAW-Mechatroniker antworteten darauf - in ausgezeichnetem Deutsch - mit einer ebenso unterhaltsamen Präsentation ihrer Hochschule. In persönlichen Gesprächen danach konnten beide Gruppen viel voneinander erfahren.



Baden-Württemberg – Leben und Studieren in Konstanz

Ebenfalls im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Studienstandorte in Deutschland* hielten am 12. Dezember Ulrike Endres (DAAD) und Rainer Holzherr (Uni Konstanz) einen landeskundlichen Vortrag über die Hochschullandschaft in Baden-Württemberg mit Schwerpunkt Leben und Studieren in Konstanz.

Studierende der Universität Nürnberg-Erlangen treffen am Deutschkolleg chinesische Studierende

Auf ihrem „Field Trip 2009“ besuchte eine Gruppe von 15 Studierenden der Technischen Fakultät der Universität Nürnberg-Erlangen mit ihrem akademischen Leiter das Deutschkolleg, um sich über Studienbedingungen und Alltagsleben an beiden Hochschulen auszutauschen.

Die chinesischen Studierenden nutzten diese Gelegenheit zur direkten Information und echten Kommunikation auf Deutsch und kamen zahlreich. So saßen nach einer kurzen Präsentation der Erlanger Studierenden je eine deutsche Studentin oder ein deutscher Student mit vier chinesischen Studierenden ins Gespräch vertieft an den Tischen, bis der Raum geschlossen wurde.

Weihnachtsparty am Deutschkolleg



Alle Jahre wieder – so kam auch dieses Jahr rechtzeitig zur Weihnachtsfeier des Deutschkollegs am 18. Dezember der Weihnachtsmann vorbei. Er konnte sich an einigen musikalischen Darbietungen erfreuen und alternative Weihnachtsmann-Outfits begutachten, die sich die DK-Klassen ausgedacht hatten. Zur Anerkennung gab es kleine Geschenke und danach Spaß und rege Unterhaltung mit den deutschen Austauschstudierenden, die der Einladung wieder gerne gefolgt waren.

16./17. Mai 2009: DAAD-Fortbildung für LektorInnen an der SISU Theater im Deutschunterricht

Eine Truppe von elf Orts- und DAAD-LektorInnen und chinesische DozentInnen aus Shanghai und Umgebung (Tongji Universität, SISU, Zhejiang Universität) kam zusammen, um unter der Leitung von Volkmar Heuer-Strathmann (Deutsche Schule Peking) im eigenen Spiel die Möglichkeiten zu erleben, die Theater im (Sprach)-Unterricht eröffnet.



Rezitieren und szenisches Gestalten von Passagen aus Goethes Faust II – wer wäre darauf gekommen, dass sich das nicht nur zur Erkundung der Stimme und Übung der Artikulation eignet, sondern auch Spaß macht? Überhaupt: wie leicht und amüsant sich mit einer kleinen, verfremdenden Vorgabe auch Faustszenen in eigenes Spiel transponieren lassen – das haben wir am ersten Tag des Workshops erfahren.

Am zweiten Tag war der Ausgangspunkt ein kurzer Textausschnitt aus Ursula Krechels „Weit von wo“. Nach Zuweisung der Rollen durch den Spielleiter und einigen Stichworten zum Handlungsverlauf sollte ein Stück in fünf Akten entwickelt werden. Woran die Truppe zunächst nicht so recht geglaubt hatte, war nach zwei Stunden passiert: Mit viel Spielfreude war ein zum Teil zweisprachiges Stück mit Witz und auch Tiefgang über den „Untergang“ 1945 an der Deutschen Schule Shanghai entstanden.



Der Ertrag für den (DaF)-Unterricht? Es muss viel mehr gespielt werden! In der Improvisation sprudeln die Ideen und damit auch die **eigenen** Worte. Der Sprache/ den Sprachen und sich in dieser gemeinsamen Aktivität näher zu kommen ist für Mutter- wie Fremdsprachige motivierend.

Ankündigungen für die Sommerferien 2009 und das Wintersemester 2009/10

6. – 18. Juli

Die 3 Module zur interkulturellen Studienvorbereitung werden vom 6.-18. Juli als Blockveranstaltung am Deutschkolleg angeboten.

12. und 13. Juli 2009

Für eine Gruppe Studierender der East China Normal University (ECNU) in Shanghai, die das nächste Jahr an der Universität Bielefeld verbringen werden, findet vor der Ausreise ein englischsprachiges interkulturelles Training statt.

29. und 30. August 2009

Für eine Gruppe DAAD-Stipendiaten wird in Peking ein englischsprachiges interkulturelles Training als Vorbereitung auf den Deutschlandaufenthalt von Sabine Porsche (DAAD-Lektorin) angeboten

14. -20. September 2009

Lehrerfortbildung zum Thema "Schreibdidaktik für DaF in der Studienvorbereitung" von Frau Heike Brandl, Geschäftsführerin und Leiterin von PunktUm: Beratung und Training für internationale Studierende an der Universität Bielefeld. Diese Fortbildung ist ein Geschenk der Universität Bielefeld zum 30. Jubiläum des Deutschkollegs.

17. September 2009

„Apéro“ für chinesische Studierende und deutsche Austauschstudenten

23. Oktober 2009

Am Freitag, 23. Oktober 2009, findet an der Tongji-Universität zum zweiten Mal der Studientag-Deutschland statt, an dem wie bereits im letzten Jahr neben dem DAAD, der Akademischen Prüfstelle in Peking, dem TestdaF-Institut, der Visa-Stelle des Generalkonsulates in Shanghai auch deutsche Hochschulen zahlreich vertreten sind.

Fit für das Studium in Deutschland - sprachliche und interkulturelle Vorbereitung am Deutschkolleg



**Deutschkolleg—Zentrum zur Studienvorbereitung
der Tongji-Universität
Zhangwu Lu 100
200092 Shanghai**

Telefon: 021-6598 1130

Fax: 021-6598 7986

E-Mail: deutsch-kolleg@mail.tongji.edu.cn

Webseite: <http://dk.tongji.edu.cn>